

Rückantwort:

bitte bis zum 02. Juli 2012

per Fax: 0361 - 377 2416
per E-Mail: fraktion@die-linke-thl.de

- Ich nehme an der Veranstaltung teil
- Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen

Adresse:

Vorname, Name:

Anschrift:

PLZ, Ort:

E-Mail:

**Wir möchten zu Beginn der
Veranstaltung auf Folgendes hinweisen:**



Entsprechend § 6 Absatz 1 des
Versammlungsgesetzes sind Personen, die
rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören,
der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits
in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische,
antisemitische oder sonstige menschenverachtende
Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der
Versammlung ausgeschlossen.

Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1; 99096 Erfurt
Telefon: 0361 3772295; Telefax: 0361 3772416
E-Mail: fraktion@die-linke-thl.de
Internet: www.die-linke-thl.de
V. i. S. d. P.: Olaf Weichler

Forum Genossenschaft

Einladung

DIE LINKE.
Fraktion im Thüringer Landtag

Genossenschaften – ein Zukunftsmodell solidarischer Ökonomie in Stadt und Land

Datum: Sonnabend, 07. Juli 2012
10.00 - 15.30 Uhr

Ort: 99096 Erfurt,
Jürgen-Fuchs-Straße 1
Thüringer Landtag
Funktionsgebäude, Raum F 101

Das Jahr 2012 wurde von der UNO zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt – ein Grund mehr, um mit unserem Forum einen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit von Genossenschaften als alternatives Wirtschaftsmodell zu leisten.

Genossenschaftliche Eigentums- und Produktionsformen haben eine lange Tradition und können sich bis in die Gegenwart hinein behaupten, weil sie von Gemeinsinn und gemeinschaftlicher Verantwortung getragen werden.

DIE LINKE unterstützt seit Langem mit parlamentarischen und außerparlamentarischen Initiativen die Wiederbelebung des Genossenschaftsgedankens. Dies möchten wir fortsetzen und Akteuren ein Podium für den Erfahrungsaustausch bieten.

Deshalb wird auch diesmal der rechtliche und politische Rahmen für das Genossenschaftswesen beleuchtet, denn häufig stellt sich die Frage: „Was könnte förderlich und was hemmend für Menschen sein, die sich genossenschaftlich organisieren möchten?“

Zunehmend mehr wächst das Engagement von Bürgern für das Entwickeln dezentraler und erneuerbarer Energiesysteme. Indem sie dafür Genossenschaften gründen, nehmen sie die regionale Energieversorgung in eigene Hände. Gute Beispiele hierfür gibt es auch in Thüringen.

Aus aktuellem Anlass werden Gründer der Genossenschaft „Fair Wohnen“ darstellen, wie sie mit ihrer Idee dem drohenden Verkauf von TLG-Wohnungen an große Privatinvestoren entgegenzutreten wollen.

Kurzum: Genossenschaften haben sich in vielen Tätigkeitsfeldern als mustergültig erwiesen, wenn Menschen ihr Lebensumfeld mitgestalten und damit wirtschaftliche, soziale und ökologische Interessen verbinden.

Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion.

Veranstalter:

Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag
www.die-linke-thl.de

Ablauf

- 10.00 Uhr *Eröffnung*
*Bodo Ramelow, Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE im Thüringer Landtag*
- 10.15 Uhr **Regional vor global – Genossenschaften als Alternative zum krisengeschüttelten Finanzkapitalismus**
*Prof. Dr. Rudolf Hickel, Wirtschaftswissenschaftler,
Bremen*
- 10.45 Uhr **Der Rahmen für Genossenschaften – was hemmt und was fördert Neugründungen?**
*Dietmar Berger, Präsident des Mitteldeutschen
Genossenschaftsverbandes MGV*
- 11.15 Uhr *Diskussion zu den Einführungsvorträgen*
- 11.45 Uhr **Wie können Energiegenossenschaften zu Klimaschutz, nachhaltigen Arbeitsplätzen und Regionalentwicklung beitragen?**
*Dr. Burghard Flieger, Innova e. G.,
Projektbüro Freiburg*
- 12.10 Uhr **Die Gründung der Ersten Erfurter Energiegenossenschaft – ein Erfahrungsbericht**
*Christian Prechtel, Vorstandsmitglied der ersten
Erfurter Energiegenossenschaft*
- 12.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.15 Uhr *Diskussion zum Schwerpunkt
Energiegenossenschaften*
- 13.45 Uhr **FairWohnen i. G. – Eine Genossenschaft contra Wohnungsprivatisierung im großen Stil**
*Heidrun Blum und Barbara Höll, Mitglieder der
Fraktion DIE LINKE im Bundestag und Gründerinnen
der Genossenschaft*
- 13.15 Uhr *Diskussion zum Schwerpunkt
Wohnungsgenossenschaften*
- 14.45 Uhr *Nachbetrachtungen und Schlusswort*
*Ina Leukefeld und Heidrun Sedlacik, Abgeordnete
der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag*